

Neues aus der Geschäftswelt

I.D.L.: 10 Jahre Rechtschreibförderung

Seit zehn Jahren schon gibt es die Rechtschreibförderung des Instituts für Diagnostik und Lerntraining (I.D.L.) in sieben Städten im Ruhrgebiet - auch an der Harkortstraße 62 in Hombruch. Seit dieser Zeit erhalten dort Kinder mit einer Lese-Rechtschreib-Schwäche professionelle Hilfe von I.D.L.-Lerntherapeuten. Besonders wichtig dabei ist



den beiden Inhaberinnen Susanne Keßler (Mitte) und Ulrike Kretschmer (r.) - hier mit der Hombrucher I.D.L.-Leiterin Nicole Mohry (l.) - die Qualität der Förderung. Das bedeutet, dass alle Lerntrainer einen Hochschulabschluss entweder als Pädagoge, Psychologe oder Lehrer vorweisen können. Intern finden zudem regelmäßig Qualitätsprüfungen statt. „Nur so ist sicher gestellt, dass die Kinder uns nach durchschnittlich zwei Jahren mit deutlichen Verbesserungen verlassen können“, so Susanne Keßler, die stolz darauf verweist, dass eine wissenschaftliche Studie der Medizinischen Hochschule Hannover die Erfolge von I.D.L. bestätige. Um sich bei Lehrern, Ärzten und Eltern für die langjährige Zusammenarbeit zu bedanken, laden Susanne Keßler und Ulrike Kretschmer im Rahmen ihres Jubiläums am Dienstag, 26. August, zu einem Fachvortrag ein, für den sie mit Wolfgang Endres, fest verbunden mit den Begriffen Lernmethodik und Lernstrategien, einen hochkarätigen Referenten gewinnen konnten. „Leselust statt Lesefrust“ nennt er sein Thema mit hilfreichen Tipps nicht nur für Lehrer (18 bis 20 Uhr, Harenberg City-Center). Im Anschluss sind die Teilnehmer zu einem Sektempfang eingeladen. Der Abend ist kostenfrei, eine Anmeldung erforderlich. Tel. 0234-893870. Foto: Klinke